

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung: Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

## Eingeimpft

Spannender und sympathischer Dokumentarfilm von David Sieveking über die Möglichkeit, den Zwang und die Verantwortung zum Impfen von Kindern, der durch seinen persönlichen Zugang überzeugt.

Als David Sieveking's Tochter gesund zur Welt kommt, sind seine Frau und er überglücklich. Doch schon bald wird das Glück getrübt. Denn bereits mit zwei Monaten soll die Kleine mehrere Impfungen über sich ergehen lassen. David ist dafür, seine Frau dagegen. Für den Filmemacher nicht nur ein sehr persönlicher Konflikt, den es genau zu überdenken gilt, sondern auch eine Möglichkeit, das Thema für ein interessiertes Publikum aufzubereiten. Denn aktuelle Diskussionen machen deutlich: Dieser Konflikt ist ganz nah am Puls der Zeit.

David Sieveking's Film beschäftigt sich dabei auf ganz eigene Art mit dem Thema Impfen. Der Filmemacher lässt uns teilhaben an seinem Leben, seinen Sorgen und Ängsten, aber auch an vielen glücklichen Momenten. Wir erleben die Geburt der Kinder und wie nervenaufreibend und kraftzehrend die ersten Jahre für junge Eltern sind. Auch die Nöte des Künstlerehepaars, den Lebensunterhalt zu bestreiten, die Suche nach einem passenden Zuhause und die innerfamiliären Auseinandersetzungen erlebt man hautnah mit. Ein persönlicher Ansatz, der Sieveking's Filme immer auszeichnet. Ganz nebenbei erhält der Zuschauer eine Menge Informationen über das Thema Impfen. Ist letztlich der Nutzen größer als das Risiko von unerwünschten Nebenwirkungen? Wer steckt hinter der ständigen Impfkommission STIKO? Sind es Pharmafirmen, die nur am Profit interessiert sind? Die vielen interessanten Fragen und Aspekte führen Sieveking bis nach Dänemark und Afrika. Eine Ausweitung der Perspektive, die den Film über ein sehr aktuelles und wichtiges Thema auf überzeugende Weise abrundet.



Dokumentarfilm  
Deutschland 2018

Regie: David Sieveking

Länge: 96 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.